

Schweizerische Vereinigung dipl. Tourismus-Experten Association Suisse des experts diplomés en tourisme Associazione Svizzera degli esperti di turismo diplomati

Protokoll der 22. ordentlichen Vereinigungsversammlung von TOUREX Freitag, 20. September, 18.30 bis 19.15, Hotel Waldstätterhof, Luzern

Anwesend:

25 Mitglieder gemäss separater Präsenzliste

Entschuldigt:

23 Personen gemäss separater Liste

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler/innen

2. Protokoll der Generalversammlung vom 15. Juni 2012

3. Bericht des Präsidenten

4. Jahresrechnung 2012/13, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes

5. Neuwahl des Präsidenten

6. Ersatzwahl Vorstandsmitglied Isabelle Ofner

7. Wiederwahl eines Revisors

8. Mitgliederbeitrag und Budget 2013/14

9. Information und Jahresprogramm 2013/14

10. Anträge von Mitgliedern

11. Varia

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler/innen

- Der Präsident begrüsst die Anwesenden zu seiner letzten GV und dankt ihnen fürs Kommen

- Bruno Gantenbein wird ohne Gegenmehr zum Stimmenzähler ernannt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 15. Juni 2012

Die Mitglieder verzichten auf Verlesen des Protokolls und genehmigen es einstimmig.

3. Bericht des Präsidenten

Martin Göppert verliest seinen Bericht über das Geschäftsjahr 2012/13. Die wichtigsten Meilensteine:

- Wir haben uns im Vorstand einmal mehr über die Zukunft von Tourex unterhalten. Immer wieder regen auch einzelne Mitglieder an, dass man die Vereinigung auflösen könnte. Grundsätzlich ist der Vorstand der Meinung, dass die Feedbacks nach den Veranstaltungen dazu ermuntern weiterzumachen. Dies Hauptsächlich als Amicale und Networking Club. Aus diesem Grund wird nicht näher auf diese semiformellen Anträge eingegangen und das Thema wird in Kürze auch nicht wieder diskutiert. Wie an der letzten GV besprochen, ist es im Übrigen gar nicht so einfach, den Verein statutarisch aufzulösen. Begründung siehe Protokoll GV 2012.
- In diesem Geschäftsjahr hatten wir zusammen mit FIT einen Anlass bei TA Media und nun den Refresher und die GV in Luzern. Beide Veranstaltungen sind mit um die 25 Teilnehmern gut besucht. Es bestätigt sich, dass kürzere Programme und zentralere Orte ziehen. Neben der "Amicale" wird dabei auch geschätzt, dass man als aktives Mitglied von attraktiven Events und Weiterbildungsmöglichkeiten zu günstigen Preisen Gebrauch machen kann.
- Die Zahlungsmoral der Mitglieder ist sehr gut. Die Mitgliederzahl sinkt aus nachvollziehbaren Gründen (Pensionierung, Branchenwechsel, andere persönliche Gründe) jedes Jahr ein bisschen, ohne realistische Möglichkeit, Gegensteuer zu geben.
- Der Vorstand hat sich an einigen Skype Sitzungen ausgetauscht und in Zürich drei Meetings abgehalten.

4. Jahresrechnung 2012/13, Revisorenbericht und Entlastung des Vorstands

Der Kassier Harald Schnyder stellt die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung 1.4.2012-31.3.2013 und die Bilanz per 31.3.2013) vor. Die Jahresrechnung ist als Anhang Bestandteil dieses Protokolls. Das Vereinsvermögen beträgt nach einem Gewinn von CHF 9'668.10 neu CHF 42'468.94. Der Gewinn resultiert daraus, dass der Refresher 2012 aufgrund von zu wenig Anmeldungen abgesagt werden musste. 1 Mitgliederbeitrag des vergangenen Geschäftsjahres ist noch ausstehend. Harald geht davon aus, dass dieser noch bezahlt wird. 80% der Mitglieder bezahlen den Jahresbeitrag innerhalb von 30 Tagen.



Schweizerische Vereinigung dipl. Tourismus-Experten Association Suisse des experts diplomés en tourisme Associazione Svizzera degli esperti di turismo diplomati

André Gribi empfiehlt nach Verlesen seines Revisorenberichtes die Annahme der Jahresrechnung und Décharge an den Vorstand zu erteilen, was die Generalversammlung ebenso einstimmig macht. Andrés Arbeit wird vom Präsidenten verdankt.

Es gibt keine nennenswerten Wortmeldungen und die Rechnung 2012/13 wird einstimmig genehmigt und dem Protokoll beigelegt.

5. Neuwahl des Präsidenten

Martin Göppert konnte diesmal nicht mehr 'bekehrt' werden und will endgültig abtreten. Die Suche nach einem neuen Präsidenten/einer neuen Präsidentin hat keine Ergebnisse gebracht. Aufgrund dieser Situation hat der Vize-Präsident, Rolf Schwarz angeboten, das Präsidium ad interim zu übernehmen. Die Vorstandsmitglieder haben ihm versprochen, ihn zu unterstützen. Rolf wird einstimmig gewählt und alle sind froh, dass er das Amt übernimmt. Weil Martin Göppert nicht nur als Präsident sondern auch als Vorstandsmitglied zurücktritt, braucht es einen Ersatz im Vorstand. Thomas Spillmann wird einstimmig gewählt.

6. Ersatzwahl Vorstandsmitglied Isabelle Ofner

Isabelle konnte dazu ermuntert werden, ihre Meinung zu ändern und bleibt dem Vorstand erhalten.

7. Wiederwahl eines Revisors

André Gribi stellt sich wieder zur Verfügung und er wurde einstimmig gewählt.

8. Mitgliederbeitrag und Budget 2013/14

Harald Schnyder präsentiert das Budget. Der Vorstand hat wie schon im letzten Jahr höhere Budgets für Events und Refresher eingesetzt. Der Refresher wird seit diesem Jahr stärker subventioniert als in der Vergangenheit. Das Budget wird einstimmig genehmigt und liegt dem Protokoll bei.

9. Information und Jahresprogramm 2013/14

Der Vorstand schlägt vor, im ersten Quartal 2014 einen Event an zentraler Lage zu einem aktuellen Thema zu machen und dann wieder im September die GV in Baden durchzuführen. Jacqueline Bysäth hat sich bereit erklärt, ein Programm zusammenzustellen. Die anwesenden Mitglieder sind mit dem Vorgehen einverstanden und freuen sich auf Baden im Herbst 2014.

10. Anträge von Mitgliedern

Fristgerecht sind keine Anträge eingegangen. Ausser ein Antrag bezüglich Auflösung des Vereins. Weil er a) nicht statutenkonform einging und b) auch bereits an der letzten GV ein ähnlicher Antrag diskutiert wurde, hat der Vorstand entschieden, nicht darauf einzugehen. Der Präsident hat das nicht anwesende Mitglied informiert, das den Antrag formulierte.

11. Varia

Martin Göppert wird mit grossem Applaus verabschiedet. Er erhält für seinen langjährigen grossen Einsatz einen Gutschein für ein Wochenende in Davos Klosters. Annemarie wird den Aufenthalt organisieren.

Die Generalversammlung wird mit einem Apéro Riche abgeschlossen, der teilweise von Luzern Tourismus gesponsert wurde. Marcel Perren sei herzlich gedankt, auch wenn er selber nicht dabei sein konnte.

Für das Protokoll:

Annemarie Meyer, Protokollandin

Martin Göppert, Präsident